

Think big – act big –

*

Wie Ihre Aktivitäten von Netzwerken profitieren

10. Oktober, 12:45 – 14:15

Hall Dialog

PDG Barbara Götz, Vorstand Finanzen Hilfswerk der Deutschen Lions, MD 111

Inhaltliche Zusammenfassung

Kräfte mit großen Partnern bündeln und große Netzwerke schaffen, um einen größeren Einfluss in der Gemeinschaft zu haben. Wie Lions Telethons in MD 111 die Finanzierung mit strategischen Zusammenschlüssen verdreifachten.

Zentrale Botschaft

Überblick:

Deutsche Lions verfügen über ein riesiges Partner-Netzwerk.

Eines der besten Beispiele ist der RTL Spendenmarathon, bei dem Lions jährlich ihr aktuelles SightFirst Projekt präsentieren. Teilfinanziert vom Sender und vom deutschen Entwicklungsministerium, sammeln die Lions jedes Jahr 1,5 Millionen Euro für ihr jährliches Sight-First Projekt. Indem sie eine medizinische Infrastruktur und Begleitmaßnahmen zur Verfügung stellen, hauptsächlich auf dem afrikanischen Kontinent, helfen die Lions Blindheit und Armut in diesen Ländern zu verringern. Unser Partner CBM (Christoffel Blindenmission) setzt das SightFirst Projekt vor Ort um. Aber auch Clubs, Bezirke und Zonen können von den Netzwerkaktivitäten profitieren.

Kernaussage:

Lions kooperieren mit Partnern in vielen Bereichen. Die Intensität der Partnerschaften sowie der Charakter der Kooperationen sind von Fall zu Fall verschieden. Manche Partner setzen die Lions Projekte um, andere sind Teil einer größeren Allianz.

Protokoll:

Deutschland besitzt ein Hilfswerk, das Projekte und Activities unterstützt in der Projektierung der Hilfsprojekte

Aktuell: Flüchtlingsproblem in Deutschland

Koordination der Hilfen weltweit (Spendenaufrufe, Suche nach professionellen Partnern)

Milleniumsziel 2020

Armutsbekämpfung, verbunden

mit fehlender Bildung

Friedenserhaltung weltweit, auch um Armut zu bekämpfen

Umweltschutz

Kindersterblichkeit, Unterstützung schwangerer Frauen

Mission 2020

Eliminierung der vermeidbaren Blindheit

WHO Unterstützung

Finanzelle Aufteilung 80-10-10

80 % vor Ort verwenden

10 % national

10 % international

Was tun die deutschen Lions?

Kooperationen mit kompetenten Partnern

Schirm: Stark fürs Leben: Kindergarten plus, Klasse 2000, Lions Quest, Lions youth exchange

Erwachsen handeln: für Jugendliche nach dem Schulabschluss bis 21 Jahre, aktuell verbunden mit der Flüchtlingsthematik, vor allem für jugendliche Flüchtlinge

Schirmherrin Frau Marlene Mortler, Beauftragte der deutschen Regierung

Gemeinsam für Afrika

Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Verhalten untereinander, Hilfe zur Selbsthilfe

Venro: Verminderung von weltweiter Armut

Konkrete Partner: action medeor, Welthungerhilfe, Habitat, UNHCR, cbm, Yfu, RTL, Help, arche noVa, Antonia RUUT Stiftung, BMZ

14 Mio wurden in den letzten 5 Jahren in Hilfsprojekte weltweit investiert. 10% Anteil

BMZ:

Letzte, wichtige Projekte mit dem BMZ: Blindheitsbekämpfung an der Elfenbeinküste und in Brasilien

BMZ als wichtiger Förderer der Lions-Projekte: Projektvolumen zwischen 50000 und 500000 €

BMZ fördert nicht nur, sondern bildet auch ein strenges Kontrollorgan für die Unterstützungen, die sie gewähren.

Aktion: Aus eins mach vier: 25% Lions, 75% BMZ

Nutzung von Zuschüssen aus europäischen Fonds

Für Youth exchange, Seminare und Workshops, Jumelagen, Inklusion, Ausbildung von Ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern,

Publikumsdiskussion